

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 101 (1822)

Artikel: Ankunft der Posten in St. Gallen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372112>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ankunft der Posten in St. Gallen.

Sonntag. Vormittags um 10 Uhr die Schaffhauser-Post mit Briefen u. von dorthen, von Zürich, Aargau, Basel, Straßburg, Mayland und ganz Italien.

Montag. Morgens um 5 — 6 Uhr die Post von Zürich — mit Briefen von dorthen, von Basel, Bern, Schaffhausen und der ganzen Schweiz, aus ganz Frankreich, Spanien, Portugal, Holland, England, Westphalen und den Hanseestädten. — Mittags um 12 — 1 Uhr die österreichische Post — mit Briefen aus Vorarlberg und den gesamt. österr. Staaten; so wie auch von Chur und dem ganzen Kanton Graubünden. — Nachmittags um 2 Uhr der bayerische Postwagen — mit Briefen, Passagiers u. von Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen und dem Norden; desgleichen von Rheineck und Rorschach. — Abends um 5 — 6 Uhr die Toggenburger Diligence, — mit Passagiers, Briefen, Geldern und schweren Sachen von Glarus, und auf der Route, durch das ganze obere Toggenburg und von den Bezirken Uznach und Sargans.

Dienstag. Morgens um 6 Uhr die bayerische Brief-Post wie am Montag Nachmittags. — Die Diligence von Zürich, — mit Passagiers, Briefen Geldern und schweren Sachen von Zürich, Bern, Basel und der ganzen Schweiz. Ferner die deutsche Post — über Schaffhausen, mit Briefen von dorthen, Frankfurt, Westphalen, den Hansee-Städten und Holland. Nachmittags um 3 Uhr die württembergische Post — mit Briefen, Geldern und schweren Sachen, von Rorschach, Rheineck und aus ganz Württemberg.

Mittwoch. Morgens um 6 — 7 Uhr die Courier-Diligence von Zürich — mit Passagiers und Briefen von den Kantonen Zürich, Basel, Aargau, aus ganz Frankreich und den übrigen Länder wie am Montag. — Vormittags um 9 — 10 Uhr die Zwischen-Post von Lichtensteig — mit Briefen und schweren Sachen von dorthen und dem ganzen Toggenburg. Die Konstanzer-Diligence mit Briefen von Konstanz, Mörspurg, Ueberlingen, Stockach und

den übrigen großherzoglich-badischen Landen. — Nachmittags um 1 — 2 Uhr die österr. Post, mit Briefen wie am Montag und aus dem ganzen Tirol, Verona, Triest, der Levante und Türken; auch aus dem Kanton Graubünden.

Donnerstag. Morgens um 7 Uhr die Post von Schaffhausen, — mit Briefen und schweren Sachen von dorthen, wie auch mit beschwerten Sachen aus dem Badischen. Ferner mit Briefen aus den Kantonen Zürich, Aargau, Basel und aus ganz Italien, wie am Sonntag. Um 12 — 1 Uhr die österreichische Post, — wie am Montag.

Freitag. Morgens um 6 Uhr die bayerische Post, mit Briefen von Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen, und Russland; die Züricher-Post mit Briefen von dorten, Basel und der ganzen Schweiz, aus dem mittäglichen Frankreich, dem niederrheinischen Departement, England und östlichen Spanien. Die Toggenburger Diligence, wie am Montag Abend. — Um 8 — 10 Uhr die württembergische Post, wie am Dienstag. Abends um 5 Uhr der österreichisch Postwagen, mit Passagiers, Geldern und Effekten, aus Vorarlberg, Tirol, ganz Oestreich und den österreichisch-italienischen Staaten; desgleichen mit Briefen und schweren Sachen von Rheineck und Rorschach.

Samstag. Morgens um 5 — 6 Uhr die Züricher-Diligence, mit Passagiers, Geldern und schweren Sachen wie am Dienstag; desgleichen mit Briefen von und über Schaffhausen, wie am Mittwoch. Ferner mit Briefen aus der ganzen Schweiz, Frankreich, Holland, England, Spanien und Portugal. — Vormittags um 10 Uhr die Zwischen-Post von Lichtensteig, — wie am Mittwoch. — Die Konstanzer Diligence, — mit Briefen, wie am Mittwoch. — Vormittags um 11 Uhr der Seveler Botte, mit Briefen aus dem Kanton Graubünden, von Chur und der Route bis Altstädten. — Nachmittags um 2 Uhr die österreichische Post, — mit Briefen, wie am Mittwoch; mit Ausnahme des Kantons Graubünden. — Die bayerische Post, — mit Briefen, wie am Montag.